

**Sektion Hohe Winde**  
**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer  
**Clubnachrichten 173-4-2021**



# ONLINE

## TREUHAND AG

DIREKT ZUM ERFOLG

**Wirtschaftsprüfung Rechnungswesen**  
**Unternehmensberatung Steuerberatung**

4242 Laufen 4153 Reinach 1  
Telefon 061 717 81 91 Fax 061 717 81 95  
www.onlinetreuhand.ch mail@onlinetreuhand.ch

Mitglied  EXPERT  
SUISSE Mitglied TREUHAND | SUISSE

# BLOCHOPTIC

Wenn Sie nicht nur Wert auf gutes **Sehen**,  
sondern auch auf gutes **Aussehen** legen!

Brillen und Contactlinsen - Individuell wie Sie  
mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft!

4226 BREITENBACH | WYDEHOF | INFO@ BLOCHOPTIC.CH

TELEFON 061 781 31 31 | FAX 061 781 31 61

## Einladung 1

### Herbst – Sektionsversammlung

**Freitag, 24. September 2021**  
**Kletterhalle Laufen**  
**Beginn 19 Uhr**

Firmeninhaber Thomas Plösser vom Radsportladen Plösser in Breitenbach referiert über das Thema «Nützliche Fahrradtips zur diesjährigen Fahrradsaison und News».

Mit Apéro «S het – solange s'het.»

Siehe auch [www.sac-hohewinde.ch](http://www.sac-hohewinde.ch)

## Einladung 2

**Sonntag, 17. Oktober 2021**  
**Familientreff Hohe Winde**

Mit diversen Wandervorschlägen auf Seite 7.

## Einladung 3

**Sonntag, 14. November 2021**  
**Tourenausklang in der Jagdhütte Bärschwil**  
**Beginn um 11 Uhr**

Für Verpflegung ist gesorgt.  
 Siehe auch Seite 7.

## Inhaltsverzeichnis

Touren und Anlässe .....	2–7
Rückschau Tourenchef Juni .....	9–13
Rückschau Tourenchef Juli .....	13–17

### Tourenberichte

Seniorenwanderung:	
Entlang dem Tabeillon .....	19
Seniorenwanderung: Thürnerfluh .....	21
Wanderwoche der	
Senioren in Pontresina .....	23
Rosablanche .....	27–29
Seniorenwanderung:	
Buckten – Gelterkinden .....	30–31
Umrundung des Grand Muveran ....	33–35
Rosenhorn (3689 Meter) .....	35–38
Seniorenwanderung:	
Taubenlochschlucht .....	39
Hochtour Nadelhorn via Nordost-Grat,	
Stecknadelhorn .....	41
Hüttenwarte Binntalhütte .....	42
Spendenaufruf Rothornhütte .....	43
Mitgliederbewegung, Geburtstage /	
Jubilare / Ehrenmitglieder .....	44–47
Hüttenwartliste Cabane de Raimeux .....	47
Termine zu den Clubnachrichten .....	47
Adressverzeichnis .....	48

## Impressum

Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde  
 Clubnachrichten 173-4-2021  
 Vereinsorgan für die Mitglieder der  
 SAC-Sektion Hohe Winde: [www.sac-hohewinde.ch](http://www.sac-hohewinde.ch)  
 Erscheint 4 mal jährlich  
 Herausgeber: SAC-Sektion Hohe Winde  
 (siehe Adressen letzte Seite)

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
<b>September</b>						
3.9.	2 Tage	Hochtour Bortelhorn 3192	Olivier Knobel Stockhornstrasse 10 3600 Thun	H	Alle	B,
7.9.	3 Tage	Geltenhorn /Arpelistock , Evergreenstour	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	H	Alle	C,
9.9.	1 Tag	Schönenbuch	Josef Marquis Rittenbergweg 11 4223 Blauen 061 761 30 82	W	Senioren	A,
11.9.	2 Tage	Klettern Susten/Grimsel Mehrseillängen	Ivan Saner Gehrenweg 2a 4227 Büsserach 061 781 35 03	K	Aktive	A,
14.9.	2 Tage	Säntis, Lisengrat, Evergreenstour	Albert Braun Kastelstrasse 12 4054 Basel 061 421 20 29	BW	Aktive,Senioren	A,
19.9.	3 Tage	Calanca-Höhenweg, Evergreenstour	Urs Stegmüller In den Bündten 384 4252 Bärschwil	BW	Aktive	B,
23.9.	1 Tag	Challhof	Marcel Metzger Hinterfeldstrasse 90 4242 Laufen 061 761 17 10	W	Senioren	A,
24.9.	1 Tag	Herbst-Sektionsversammlung	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	Event	Alle	
26.9.	1 Tag	MSL Klettern am Brüggl	Daniel Heller Martisackerweg 18 4203 Grellingen +41 61 743 03 30	KA	Aktive,JO	A,
27.9.	1 Tag	Giglistock (2897) Evergreenstour	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	BW	Alle	B,
<b>Oktober</b>						
2.10.	8 Tage	Kletterlager JO	Vanessa Kübler Gängli 4 4226 Breitenbach 061 781 33 06	H	JO	

---

**Route / Detail / Anmeldeschluss**


---

Am Freitag Aufstieg von Bärisal zur Bortelhütte. Am Samstag zuerst Wegspuren entlang und danach weglos auf die Bortellücke. Von da in leichter Kletterei auf das Bortelhorn. Abstieg auf derselben Route via Bortelhütte und zurück zur Simplon-Passstrasse.

**Anmeldeschluss 27.8.2021.**

Di: Ab Lauenen in 2,5 h zur Geltenhütte (2003). HP. Mi.: in 3.5 h Aufstieg zum Geltenhorn (3065). In 2 h zum Arpelistock (3035) hinüber (WS). Abstieg in 2 h zur Geltenhütte hinunter (T4). HP Geltenhütte. Do: In 2 h nach Lauenen hinunter, Heimreise.

**Anmeldeschluss 31.8.2021.**

Basel St Margrethen- Dorenbach-Allschwiler Weiher-Schönenbuch (ME) -Neuwiler-Biel Benken. Vorm. 2h auf 165m ab 76m Nachm. 1h20min auf 125m ab 165m Laufen ab S3 07:56

**Anmeldeschluss 6.9.2021.**

Samstag klettern wir im Sustengebiet im Sektor Steingletscher und am Sonntag klettern wir im Grimselgebiet an wunderschönen Platten. Beide Klettereien haben Mehrseilcharakter in einfachen Klettergraden (4c...5b) . Übernachtung im Hotel Terasse in Gadmen

**Anmeldeschluss 29.5.2021.**

1. Tag: Brülisau - Sämtisersee - Fählensee - Widderalpsattel - Meglisalp (800 Hm aufw., 300 Hm abw.). 5 - 6 Std. 2. Tag: Meglisalp - Rotsteinpäss - Lisengrat -Säntis (1000 Hm). Abfahrt zur Schwägälp mit der Seilbahn. 4 - 5 Std.

**Anmeldeschluss 4.9.2021.**

Aufstieg von St. Maria Calanca in gut 3 Std. auf die Alp di Fora, wo wir übernachten. Am zweiten Tag wandern wir weiter auf dem Calanca-Höhenweg in ca. 6 Std. bis zur Buffalora- Hütte. ( mit Halbpension).Am 3. Tag Abstieg in ca. 3Std. nach Rossa.

**Anmeldeschluss 11.9.2021.**

Eptingen-Ob.Belchen-Schürmatt-Callhof (ME) - Gruebe-Eptingen Vorm: 5km auf 300m ca. 2Std. / Nachm. ab 300m ca. 3/4 Std. Laufen ab 07:56 Basel ab 08:31 Sissach ab 09:07 Bus 107

**Anmeldeschluss 22.3.2021.**

Die Herbstsektionsversammlung findet in der Kletterhalle statt, mit spannendem Referat über Elektrobikes von Thomas Plösser vom gleichnamigen Veloladen in Breitenbach. Natürlich gibt es auch zu essen und zu trinken. Start ist 19:00

**Anmeldeschluss .**

Wir geniessen einen Tag an der plattigen Brügglerwand und machen 2-3 Mehrseillängenrouten, es hat für alle etwas. Die Technik des Sichern in MSL-Routen und des Abseilen muss 100% beherrscht werden, da die Seilschaften selbständig klettern.

**Anmeldeschluss 31.7.2021.**

Postautohaltestelle Steingletscher- Parkplatz Umpol . In westlicher Richtung unter dem Brunnenstock (häufig weglos) durch zum E-Grat des Giglistocks und dann auf den Gipfel. Abstieg gleicher Weg. T5 / 6h / 1060 Hm. Weitere Angaben: "Die Alpen" 09 2020.

**Anmeldeschluss 23.9.2021.**

Die JO Hohe Winde verbringt ein spannendes, abwechslungsreiches Kletterlager. Der Tourenchef erhält einen Monat im voraus ein detailliertes Programm

**Anmeldeschluss 20.3.2021.**

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
7.10.	1 Tag	Geissensteg	Walter Meyer Maiersackerweg 29 4242 Laufen 061 761 44 84	W	Senioren	A,
16.10.	2 Tage	Familientreff Hohe Winde	Vanessa Kübler Gängli 4 4226 Breitenbach 061 781 33 06	W	Aktive,JO	
17.10.	1 Tag	Familientreffen auf der Hohen Winde	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	Event	Alle	A,
21.10.	1 Tag	Rodersdorf-Basel	Hansruedi Burri Bleihollenweg 19 4242 Laufen 061 761 66 07	W	Senioren	D,
27.10.	5 Tage	Kletterhallenumbau 2021	Michael Konrad Strengfeldweg 27 4222 Zwingen BL	Event	Alle	

### November

4.11.	1 Tag	Postmuseum	Thomas Hügli Austrasse 31 4144 Arlesheim 061 701 74 77	W	Senioren	A,
14.11.	1 Tag	Tourenausklang	Daniel Weber Fluhstrasse 12 B 4244 Röschenz +41 61 761 84 44	Event	Alle	A,
20.11.	1 Tag	Bouldern im B2	Vanessa Kübler Gängli 4 4226 Breitenbach 061 781 33 06	K	Aktive,JO	

### Dezember

11.12.	1 Tag	Bouldern LöBloc	Vanessa Kübler Gängli 4 4226 Breitenbach 061 781 33 06	K	Aktive,JO	
--------	-------	-----------------	---	---	-----------	--

---

**Route / Detail / Anmeldeschluss**

---

Mit Postauto um 9.04 auf den Passwang. Via Oberpasswang-Vogelberg-Geissensteg-Ulmet zum Rest. Bretzwiler Stierenberg (ME)-Abstieg nach Nunningen vorm 250 m Aufstieg, Abst. 270 m, 2 h, nachm. Abst. 330 m, 1 1/4 h

**Anmeldeschluss 3.10.2021.**

Am Samstag wandern wir auf die Hohe Winde. Je nach Witterung übernachten im Zelt oder in der Hütte. Am Sonntag spendieren wir den Apéro für den Familientreff.

**Anmeldeschluss .**

Wir treffen uns um 11.30 zum Apéro beim Gründungsstein auf der Hohen Winde zur jährlichen Feier der Sektionsgründung vom 22.10.1982. Nach kurzer Ansprache des Präsidenten gibt es einen Apéro offeriert von der JO. Auch Familienangehörige sind willkommen.

**Anmeldeschluss .**

Rodersdorf-Liebenswiler-Neuwiler (ME) -Basel Auf: 130m ab: 170m ca 3 1/2 Std Treffpunkt 07:50 Laufen Bahnhof oder 08:50 Rodersdorf Station Tram 10 Laufen ab S3 : 07:56 Aesch ab Bus 68 ab: 08:13 Ettingen Tram 10 ab: 08:31

**Anmeldeschluss 18.10.2021.**

Wir zählen auf DICH! Sei bim jährlichen Hallenumbau dabei und hilf beim Runterschrauben, Putzen, Griffe waschen und neue Routen schrauben. Melde dich bei mir per Tourenanmeldung, Mail oder Telefonisch. Die Halle bleibt während des Umbaus geschlossen.

**Anmeldeschluss .**

Kurze Wanderung , Besichtigung Postmuseum Fehren, Mittagessen im Schützenhaus Breitenbach.

**Anmeldeschluss 1.11.2021.**

Wir feiern den Geburtstag unserer Sektion vor 39 Jahren. Alle sind herzlich eingeladen. Trinken und Essen ist vorhanden. Anmeldung ist nicht nötig.

**Anmeldeschluss .**

Wir verbringen einen Tag in der Boulderhalle B2 in Pratteln. Die Angemeldeten erhalten weitere Auskünfte.

**Anmeldeschluss 18.11.2021.**

Wir verbringen einen Klettertag in der Boulderhalle LöBloc

**Anmeldeschluss 10.12.2021.**

Gasthof zum Kreuz  
4225 Brislach  
www.gasthofzumkreuz.ch  
061 781 11 45



- Zierweihen
- Umgebungsgestaltung
- Rabattengestaltung
- Natursteinmauern
- Sichtschutz



NEUSCHWANDER AG  
GARTEN UND BAU

Industriestrasse 25  
4227 Büsserach

Telefon 061 781 21 04  
info@neuschwander-ag.ch

www.neuschwander-ag.ch

## Einladung zum traditionellen Familientreff Hohe Winde

**Sonntag, 17. Oktober 2021**

Gemeinsam mit unseren Eltern, Grosseltern, Paten oder Freunden (sie müssen nicht Mitglied sein) wandern wir auf leichter Wanderoute auf den Namensgeber unserer Sektion, die «Hohe Winde» 1204 Meter über Meer.

Hier einige Vorschläge für die Anmarschroute:

Start	über	Distanz	Höhenmeter	Wanderzeit
Bächmättli	Mittlere Rotmatt	4.61 km	684	ca. 3 Stunden
Beinwil Kloster	Ebnet- Kleine Winde	5.28 km	646	ca. 3 Stunden
Schachen	Bilstein-Frenen	4.63 km	610	ca. 2 Stunden
Neuhüsli	Rattis -Unt. Chratten	4.93 km	557	ca. 2 Stunden
Passwang	Beibelberg- Erzberg	7.22 km	438	ca. 2 ½ Stunden

Nach dem Apéro und der kurzen Ansprache unseres Sektionspräsidenten um 11.30 Uhr beim Gründungsstein verschieben wir zur Hütte, essen wir alle aus eigenem Rucksack. Feuer vorhanden.

### Ausrüstung:

Wanderschuhe – Regenschutz – Essen und Getränke

Keine Anmeldung erforderlich. **Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme.**

## Einladung zum Tourenausklang in der Jagdhütte Bärschwil (Koordinaten 2 600.755 1.248.601)

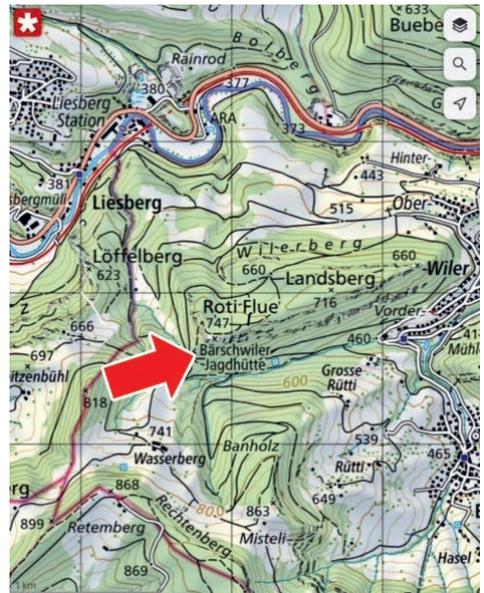
**Sonntag 14. November 2021 ab 11 Uhr**

Die Jagdhütte liegt oberhalb des Dorfes Bärschwil, Richtung Wasserberg (siehe Kartenausschnitt). Die Hütte ist auf diversen Routen gut erreichbar. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

### Für weitere Auskünfte:

Daniel Weber, Mobile 076 334 84 44

Der Vorstand freut sich auf ein gemütliches Beisammensein



# Henz

## **METZGEREI**

*Riehen + Laufen*

### **FELIX**

*Wir fahren, was Sie täglich brauchen!*



- | Stückguttransporte
- | Teil- und Komplettladungen
- | Gefahrguttransporte nach ADR/SDR
- | Kühl- und Thermotransporte
- | Pharmatransporte nach GDP
- | Krantransporte
- | Lagerlogistik und Lagerverwaltung
- | Waschanlage für Last- und Lieferwagen

### **FELIX TRANSPORT AG**

Transport, Logistik, Waschanlage  
Talstrasse 47 | CH-4144 Arlesheim  
T +41(0)61 766 10 10  
info@felixtransport.ch  
felixtransport.ch

## Rückschau Tourenchef Juni 2021

Gemäss den Meteorologen knackte der Juni ein paar Wetterrekorde. An einzelnen Messstandorten fiel mehr als das Doppelte einer durchschnittlichen Juni-Regensumme, ebenfalls fielen nicht nur viele, sondern auch sehr grosse Hagelkörner (7 Zentimeter Durchmesser!) vom Himmel. Trotzdem sei der Juni im Mittel überdurchschnittlich warm gewesen, wird berichtet, der Schnee hielt sich in den höheren Lagen jedoch trotzdem recht gut und viele Gletscherbrücken haben bis in den Juli überlebt. Da wir im Juni vor allem Wanderungen und Klettertouren im Programm hatten, konnten die Leiter trotz der vielen Gewitter einiges unternehmen und viele Touren – wenn auch Alternativtouren – konnten durchgeführt werden. Das Highlight im Juni war die Wanderwoche im Engadin mit 17 Teilnehmern.

### Personen und Sachschäden

Im Juni passierten leider bereits wieder einige Wanderunfälle, vor allem waren es Rutschunfälle. Das zeigt, dass gerade bei nassem Wetter sehr vorsichtig und konzentriert heikle Stellen passiert werden müssen. Am grossen Mythen gab es sogar zwei Rutschunfälle innerhalb kurzer Zeit, zwei ältere Personen sind abgestürzt.

### Zentralverband – Covid-19 Info

Im Juni wurden vom SAC Zentralverband rechtzeitig vor der Tourensaison Lockerungen für die Hütten verkündet. Ich hatte tatsächlich auf den Hütten die ich besuchte den Eindruck, dass etwas lockerer mit dem Aufsetzen der Maske umgegangen wird. Im Gespräch mit den Bergsteigern zeigte sich, dass fast alle geimpft waren.

### Durchgeführte Touren

Zu den folgenden durchgeführten Touren wurde ein Bericht erstellt, welcher in diesem

Heft zu lesen ist. Herzlichen Dank an die Verfasser!

- Fr., 4. Juni: Entlang dem Tabeillon, Dieter Iselin
- Do., 17. Juni: Thürnerflueh, Regina Gassmann-Keppler
- Sa., 19. Juni: Wanderferien im Engadin, Dieter Iselin, Marcel Metzger

### Freitag, 4. Juni Klettersteig «Tre signori», Christian Ryser

Die Tour wurde durchgeführt, 3 Teilnehmer waren mit von der Partie. Der Klettersteig liegt in der Gegend von Sasso Turrasco, zwischen Mornera und Albagno. und bietet einen hervorragenden Blick über Magadinoebene an. Der Höhepunkt bietet die Stahlseilhängebrücke, über die es zu balancieren gilt. Es ist alles gut gegangen, die Teilnehmer kamen am Samstagabend glücklich und müde nach Hause.

### Sonntag, 13. Juni Ärmighorn Westgrat, Daniel Heller

Hatte mich darauf gefreut diese grossartige Tour mit den JO-lern zu machen, da sie sehr viel bietet – schöner, relativ langer Zustieg weit über dem Kandertal, entlang von schroffen Felsen und dann steil hinauf zum Beginn des imposanten Felsgrates, welcher besten Fels und abwechslungsreiches klettern bietet. Leider wollte Petrus nicht mitspielen und drohte mit Gewittern ab Anfangs Nachmittag. Regen im Abstieg wäre viel zu gefährlich, da im T5 Gelände abzustiegen wäre. Daher musste eine würdige Ausweichtour her, welche an der Balmflue mit dem ebenfalls sehr lohnenden langen Südgrat gefunden wurde. Es sind 19 Seillängen mehrheitlich im fünften Grad und 450 Höhenmeter zu bewältigen. Die Tour bedarf gemäss Beschreibung 7 bis 9 Stunden. Wir bildeten 3 Seil-



# Aeschi Haustechnik Laufen

**Sanitär / Heizung / Spenglerei**  
**Baselstrasse 160 4242 Laufen**

Tel. 061 761 63 43

Fax 061 761 63 44

E-Mail [aeschi-haustechnik@bluewin.ch](mailto:aeschi-haustechnik@bluewin.ch)

[www.aeschi-haustechnik.ch](http://www.aeschi-haustechnik.ch)

**Ihr Partner in der Region für:**

- Heizungen
- Sanitäre Installationen
- Spenglerarbeiten

## HONDA POWER PRODUCTS

**HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!**

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger-Generation

**Stromerzeuger EU 10 i**

1,0 kVA, 13,0 kg



**Stromerzeuger EU 30 i S**

2,8 kVA, 61,0 kg



**DOLDER**  
MOTORGERÄTE AG

CH-4243 DITTINGEN-LAUFEN  
TEL 061 761 53 38 FAX 061 761 53 51  
E-Mail: [dolder.motorag@freesurf.ch](mailto:dolder.motorag@freesurf.ch)



schaften, Ivan mit Anna, ich mit Laura und die Jonas mit Etienne. Als wir ankamen, war der Fels zwar noch stellenweise etwas nass, die nassen Stellen konnten aber gut umklettert werden. Wir kamen zügig voran und erfreuten uns ob der luftigen Kletterei. Die Tour bietet viele «Extras» wie den Kabel-Quergang oder den Katzensprung.

#### **Fr 20. Juni Engelhörner, Jonas Allemann**

Auch für die Engelhörner musste eine Alternative herhalten. Jonas entschied sich für einen Klettergarten im Jura. Die 4 Teilnehmer profitierten von seinen Tipps.

#### **25. Juni Kletterweekend Sidelenhütte, Michael Konrad**

Symptomatisch für den Monat Juni musste auch Michael ausweichen. Der 5er-Trupp fuhr ins Grimselgebiet und übte sich in anmutiger Plattenkletterei.



# HUBER

INSTRUMENTE



## DRUCK messen ganz einfach

BERATUNG ENTWICKLUNG PRODUKTION KALIBRATION



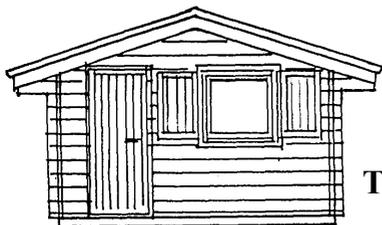
HUBER INSTRUMENTE AG Grellingerstrasse 23 CH-4208 Nunningen

[www.huber-instrumente.com](http://www.huber-instrumente.com)

# Schmidlin-Holzbau

## Holzarbeiten aller Art

Schützenweg 20 4246 Wahlen



**30 Jahre**  
Kundenzufriedenheit!



Tel. 061 761 23 02

Natel 079 214 52 20

[www.schmidlin-holzbau.ch](http://www.schmidlin-holzbau.ch)

Für die *30 Jahre* Vertrauen danken wir Ihnen.

### Abgesagte Touren

Folgende Touren konnten nicht durchgeführt werden:

- Dienstag, 15. Juni: Farnere Rundwanderung (Evergreentour), Bernadette Ackermann
- Samstag, 26. Juni: Le Savigny Trail Gastlosen, Gina Husmann

### Ausbildung

Im Juni war wieder ein Fortbildungskurs J&S Leiter Bergsteigen für mich fällig. Der Kurs fand rings um die Sustlihütte statt. Der Fokus lag auf den Themen «Gehen / klettern am kurzen Seil», «Anseilen auf Gletscher und Flaschenzug» und «Gruppenabstieg mit Fixseilkette». Der Kurs war sehr praxisorientiert, das Erlernete wurde direkt auf kurzen Touren umgesetzt. Da noch viel Schnee in den Rinne- n lag, konnte das «Gehen am kurzen Seil» in steilem Gelände flott geübt werden.

Wünsche allen gute Touren.

*Tourenchef, Daniel Heller*



## Rückschau Tourenchef Juli 2021

Der Juli 2021 war wieder aussergewöhnlich nass. Der Monat war geprägt durch anhaltend feuchtlabile Strömung, die regelmässig und verbreitet zu niederschlagsreichen und schadenträchtigen Gewittern mit Hagel- schlag und Sturmböen führte. Ausser in Süd- bünden überstiegen die Niederschlagssum- men schweizweit 180% der Norm. Wieder wurden an zahlreichen Stationen langjährige Niederschlagsrekorde übertroffen. Lange Hagelzüge überquerten wie bereits im Juni weite Teile der Schweiz. Die grossen Nieder- schlagsmengen in der ersten Julihälfte sorg- ten dafür, dass vor allem in den zentralen Gebieten der Schweiz lokal der nasseste oder

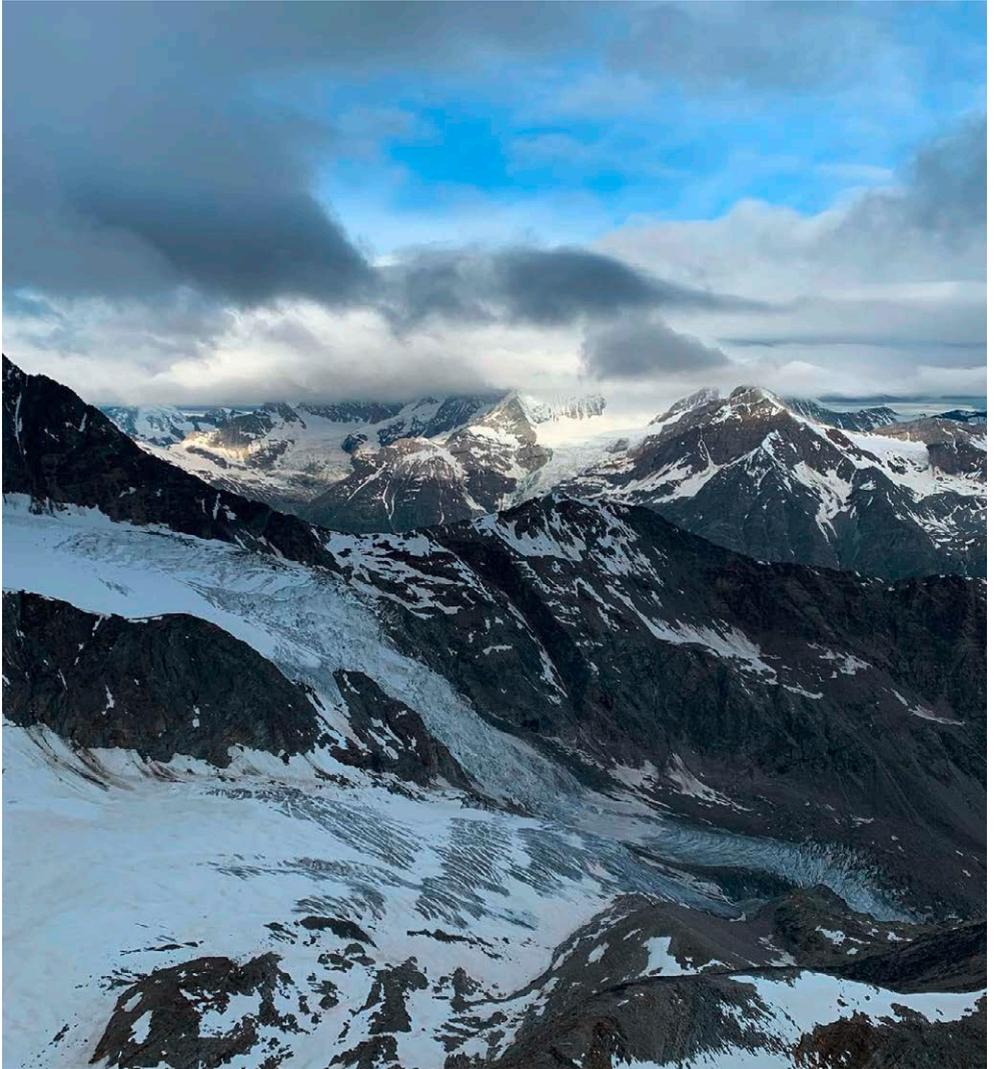
einer der nasseste Julimonate seit Messbeginn verzeichnet wurde und die Gewässer an vielen Orten gefährlich hoch anstiegen oder über die Ufer traten. Gegen Ende Juli schne- ite es in einigen Gebieten bis auf 2900 Meter hinunter, die Gletscher wurden mit einer di- cken Schneeschicht überzogen. Für die Touren unseres Programms war es somit wieder ein anspruchsvoller Monat. Zur Freude Aller gab es auch einige Schönwetterfenster und viele der Touren konnten durchgeführt werden.

### Personen und Sachschäden

6. Juli, kurz nach 13.35 Uhr, kam es zu ein Bergunfall am Lauteraarhorn. Die zwei Alpi-

nisten stürzten beim Abstieg in die Tiefe. Bei den Verunglückten handelt es sich um zwei Schweizer im Alter von 60 und 58 Jahren aus dem Kanton Freiburg. Ein weiterer Bergunfall ereignete sich am 10. Juli am Balmhorn, wo ein 58-jähriger Bergsteiger ums Leben kam. Am 21. Juli bestiegen zwei Bergsteiger am Morgen den Combin du Valsorey. Während

des Abstiegs, auf einer Höhe von ungefähr 4000 Meter über Meer durchquerten die beiden Männer ein schneebedecktes Couloir. Dabei rutschte einer der beiden Bergsteiger aus und stürzte 250 Meter ab. Ebenfalls gab es wieder wie jeden Sommer diverse Wanderunfälle.



### Durchgeführte Touren

Zu den folgenden durchgeführten Touren wurde ein Bericht erstellt, herzlichen Dank an die Verfasser!

- Do. 1. Juli: Schön matt, Thomas Hügli
- Sa. 10. Juli: Rosablanche (3335 Meter), Jean-Sébastien Hertzog
- Do. 15. Juli: Von Buckten nach Bökten, Josef Marquis
- So. 18. Juli: Ortstock (2717 Meter) Evergreenstour, Erwin Lack
- Mo. 19. Juli: Wanderwoche – Umrundung Grand Muveran, Paul Stöckli, Alois Amstalden
- Sa. 31. Juli: Rosenhorn (3688 Meter), Daniel Heller

### Sonntag, 4. Juli über das Gross Bigerhorn zum Balfrin, Samuel Welschen

Die Hochtour aufs Gross Bigerhorn und den Balfrin konnte wie geplant mit vier Teilnehmern durchgeführt werden.

Sämis Feedback zur Tour: Am Sonntag bekamen wir auf dem Hüttenweg zur Bordierhütte trotz der schlechten Wetterprognose nur ganz wenige Tropfen ab. Am Montag war das Wetter morgens schlechter als vorausgesagt. Dennoch liessen wir uns nicht entmutigen und bestiegen zuerst das Gross Bigerhorn und anschliessend bei Sturm und 0 Sicht den Balfrin. Auf dem Rückweg zur Hütte haben wir dann gleich noch das Klein Bigerhorn angehängt und beim Abstieg nach Gasenried, Grächen brachte uns auch schon wieder die Sonne ins Schwitzen. Schliesslich sind wir alle gesund und zufrieden wieder heimgekehrt.

### Samstag 24. Juli Ofenhorn/ Punta d'Arbola (3235 Meter), Jean-Sébastien Hertzog

Die Hochtour auf das Ofenhorn konnte infolge der ungünstigen Wetterprognosen nicht durchgeführt werden. Jean plant jedoch diese Hochtour im nächsten Jahr wieder anzubieten.

Die Tour auf das Ofenhorn lebt eben auch von der Aussicht und es wäre schade bei schlechtem Wetter und wenig Sicht auf dem Gipfel zu sein. Jean hat jedoch eine Alternativtour angeboten: Den höchsten Waadtländer Gipfel, der Sommet des Diablerets (3210m) – eine schöne und aussichtsreiche Ersatztour. Die technischen Schwierigkeiten sind vergleichbar mit jenen am Ofenhorn. Die Tour ist dank der Bergbahn als Tagestour machbar. Die Route führt grösstenteils über Gletscher. Es gibt im Auf- und Abstieg eine kurze Felspassage zu überwinden. Jeans Feedback zur Tour: Die Ersatzhochtour konnte planmässig mit sechs Teilnehmenden durchgeführt werden. Das Wetter war zu Beginn eher bescheiden (Wind und Graupel bei der Bergstation), aber wurde im Tagesverlauf besser. Den Seilbahnbetreibern machte insbesondere der Wind Sorgen. So wurden alle Gäste mit Warnungen eingedeckt, dass die Bahn wohl nicht mehr lange fahren würde. Dies war zum Glück nicht so und die Bahn konnte auch am Nachmittag noch problemlos



Telefon 061 766 40 40

**Kundenarbeiten:  
Überbauungen  
Neubauten  
Sanierungen**

**MüllerBauAG**

[www.muellerbauag.ch](http://www.muellerbauag.ch)

**Storen**  
**Sonnenschirme**  
**Insektenschutz**  
**Fensterläden**  
**Terrassendächer**  
**Whirlpools**

Industriestrasse 4  
4227 Büsserach  
Telefon 061 783 10 80  
[www.slack.ch](http://www.slack.ch)

Quality &  
Design

**Lack  
Stefan**

genutzt werden. Die Verhältnisse am Berg waren gut, der Gletscher war noch perfekt eingeschnitten, es hatte kein Blankeis und keine sichtbaren Spalten. Die Felsen waren trocken. Da alle gut mitgemacht haben, wurde der Gipfel in der budgetierten Zeit erreicht und die Teilnehmer konnten die Sonne und die Wärme geniessen. Der Abstieg verlief problemlos auf der Aufstiegsroute. Die Leute hatten den Plausch und waren zufrieden mit dem Tag.

### **Sonntag, 25. Juli Ochsenhorn, Paul Stöckli, Alois Amstalden**

Ein kleiner Trupp startete die Eroberung des Ochsenhorns. Der Gipfel konnte jedoch nicht erreicht werden, da das Wetter zu schlecht war. So wurde abgekürzt und vorzeitig abgestiegen.

### **Abgesagte Touren**

Folgende Touren konnten nicht durchgeführt werden:

- Sa. 10. Juli: Überraschungstour, Christoph Liebi, Manuel Christ
- Do. 29. Juli: Aare-Reuss und Limmat, Dieter Iselin
- Fr. 23. Juli: Hochtourentage Almagellerhütte, Jonas Allemann

Die Überraschungstour musste wegen Hochwasser abgesagt werden.

Dieter meldete zur Wanderung Aare-Reuss und Limmat folgendes: Die Wanderung musste abgesagt werden, da beim Wasserschloss dieser drei Flüsse immer noch Hochwasseralarm galt, und auch dort, wo sich das Wasser etwas zurückzog, waren die Wanderwege zum Teil unterspült und mit Schwemmholz belegt. Da helfen auch Gummistiefel

nichts! Diese schöne Wanderung wird auf nächstes Jahr verschoben.

Für die Hochtourentage gab es keine Anmeldungen.

An dieser Stelle möchte ich den Tourenleitern schon mal für ihr grosses Engagement herzlich danken! Die Touren werden seriös vorbereitet und das Feedback kommt prompt. Der August startet nun doch noch einen Sommersversuch und gönnt uns etwas Sonne. Ideale Voraussetzungen für die Besteigung des Nadelhorns 4327 Meter und den Pigne d'Arolla 3787 Meter.

Wünsche weiterhin allen gute, unfallfreie Touren.

*Tourenchef, Daniel Heller*



Und wenn's emoole neetig wär...



 **Neth AG**  
**Sanitär**

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10



Steuern

Treuhand

Beratung

Prüfung

**NACHHALTIGE  
DIENSTLEISTUNGEN**  
Mit Kompetenz und Nähe Mehrwert schaffen

**Kontaktieren Sie  
unsere Experten:**

BDO AG  
Baselstrasse 160  
4242 Laufen  
Tel. 061 766 90 60

[www.bdo.ch](http://www.bdo.ch)

**IBDO**

## Seniorenwanderung: Entlang dem Tabeillon

Freitag, 4. Juni 2021

Wanderleiter: Dieter Iselin

Wie es leider oft der Fall ist, muss der Wanderleiter selbst den Bericht schreiben.

Diese Wanderung war etwas speziell, da auf der ganzen Route keine Beiz zu finden war. Deshalb entschloss ich mich, bei der vorhandenen Forsthütte eine SAC-Beiz zu eröffnen. Passt ja auch zur Corona-Situation. Menu: Bündner Gerstensuppe (sehr gut, vom Zäni Breitenbach) mit Wienerli und Brot, und zum Dessert Kaffee und Biberli. Auch diverse Getränke waren verfügbar. Dank der Hilfe von Georges und Inge Metzger konnte dies realisiert werden. Sie transportierten das Material mit dem Auto zur Hütte, und heizten Suppe und Wienerli auf dem Lagerfeuer auf. Herzlichen Dank für Euren Einsatz!

So wanderten bei angenehmem Wetter 17 Mitglieder und 1 Gast (oder heisst es jetzt Gastin?) an einer wenig anstrengenden Wanderung ab La Combe durch die wunderbare Schlucht des Tabeillon zum Rastplatz Combe Tabeillon. Unterwegs am Etang de Bollemont

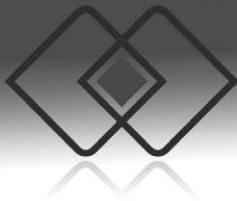


gab es dann noch den traditionellen Apéro. Herzlichen Dank an die Spenderin Roswitha.

Es war ein gelungener Anlass, jedoch für den Organisator etwas aufwändig, galt es doch Pfadikessel (von Ivan Saner) und die Event-Box mit Teller und Besteck usw. (von Dani Weber) sowie Suppe, Brot und Getränke zu organisieren. Verpflegung aus dem Rucksack wäre die einfachere Variante, vielleicht das nächste Mal.

Weil Versicherung Vertrauenssache ist

Ihr neutraler Versicherungsberater  
für Firmen und Private: **Stephan Konrad**



**BrokersUnion** AG

Nenzlingerweg 5 | 4153 Reinach BL  
T: 061 716 95 95 | info@brokersunion.ch

Zimmerei  
Bedachungen  
Innenausbau

**MILDNER  
HEINZ AG**

**Industriezone im Ried 19 4222 Zwingen Tel. 061 761 88 00**



**www.mildner.ch**

**Holzherr**

**Gipsergeschäft**

**061 761 60 62**

- isolieren • verputzen • sanieren

[gipsergeschaeft-holzherr.ch](http://gipsergeschaeft-holzherr.ch)

## Seniorenwanderung: Thürnerflue

Donnerstag, 17. Juni 2021

Wanderleiterin: Regina Gassmann

Am Bahnhof Laufen trafen sich 13 Wanderlustige, bestiegen die S3 bis Gelterkinden, wechselten dort ins Postauto und fuhren nach Kilchberg, dem Startort unserer Tour. "Chilbrg" liegt auf 571 m.ü.M. auf der Hochebene des oberen Eitals.

Die Temperatur war bereits hoch, aber wir konnten uns auf einen anfänglichen Fussmarsch ohne Steigung freuen. Nach dem offenen Gelände, vorbei an Rüenberg, mit einem Rundblick auf die grünen Hügel erreichten wir bald Waldgebiet, wanderten auf breiten Wegen und konnten später bei einer Waldhütte mit vielen Sitzgelegenheiten den willkommenen Apéro geniessen, der von Monika spendiert wurde. Ganz herzlichen Dank für die Erfrischung.

Weiter im angenehmen Schatten gelangten wir nach einer Stunde auf die Thürnerflue. Hier lohnte sich eine kurze Rast, um die Aussicht ins Tal hinunter auf Sissach und deren



Nachbardörfer zu geniessen. Später führte uns ein steiles Wegstück (dabei wurden unsere strammen Beinmuskeln gefordert!) hinunter ins offene Gelände mit heissem Sonnenschein. In Böckten erwartete uns dann eine schattige Terrasse, wo uns alsbald Speis und Trank serviert wurden.

Da die Temperaturen weiter stiegen, wurde nach Rücksprache mit allen Teilnehmern auf die nachmittägliche Wanderung nach Sissach verzichtet. Somit erfolgte die Heimreise gemütlich mit dem öV.

*Regina*



# CARROSSERIE IMHOF LAUFEN

Abschleppdienst Tag und Nacht  
Autoshop

Tel. 061/761 26 26

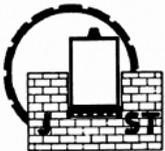
**VSCI Carrosserie** // // // // //

# WYDEHOF

Der Wydehof!  
Das Einkaufs-Center im Schwarzbuebeland.

[www.wydehofcenter.ch](http://www.wydehofcenter.ch)

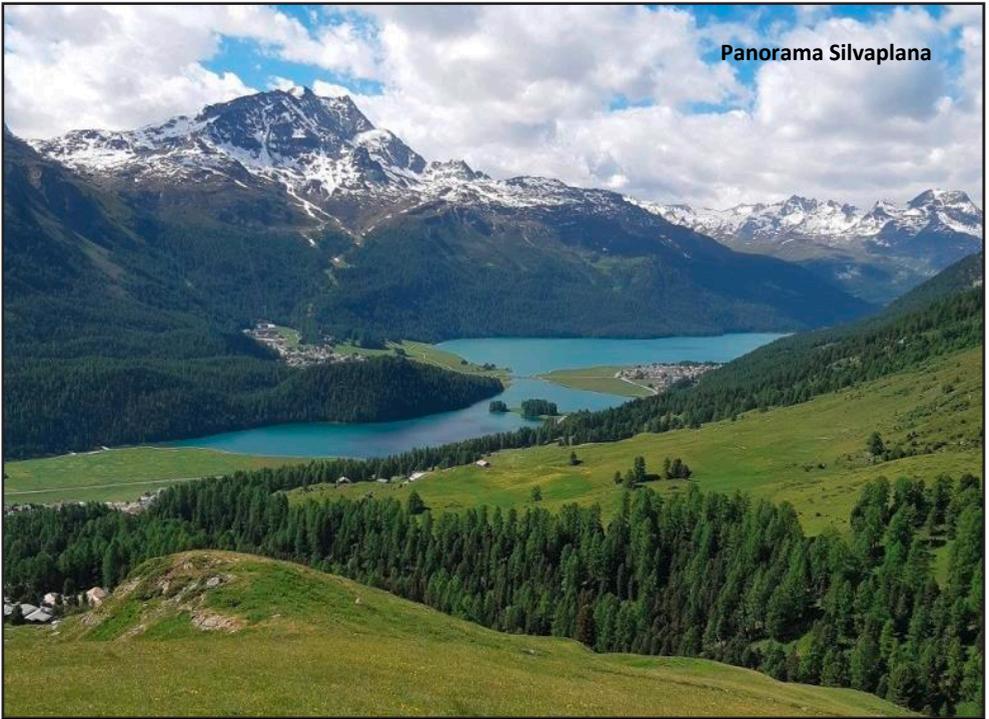
Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr



## Josef Stark

**Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen**

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30



## **Wanderwoche der Senioren in Pontresina**

**19.-26. Juni 2021**

Nachdem wir letztes Jahr unsere Frühlings-Wanderwoche in Pontresina wegen dem kleinen Scheisser namens SAR-CoV2 absagen mussten, konnten wir dieses Jahr auf Bergtouren gehen. Einzig in den Bahnhöfen, in der Bahn und im Hotel (ausser sitzend am Tisch) mussten wir noch Maske tragen. Die Alpenluft durften wir ungefiltert geniessen.

Da auch das Wetter mitmachte, konnten wir 5 Wanderungen in 2 geführten Gruppen durchführen.

*Gruppe 1:* Monika Müller; *Gruppe 2:* Regina Gassmann; Am 6. Tag konnten die Teilnehmer selbst planen.

*Hier die Beschreibung:*

*Sonntag:* beide Gruppen gemeinsam: Am Vormittag: Konzert „Camerata“ im Wald, mit

Musiker der Mailänder Scala. Eine einmalige und wunderbare Erfahrung!! Danach eine leichte Wanderung an den Lej da Staz .

*Montag:*

*Gruppe 1:* ab Pontresina auf den Muottas da Schlarigna (2310m).

*Gruppe 2:* ab Murtèl (Zwischenstation Corvatsch) über Alp la Muotta nach Sils Maria. Diese Gruppe (ich war dabei) hatte es schwer: zuerst mussten wir den Weg durch weiche Schneefelder suchen, und als wir glaubten, es sei geschafft, standen wir vor einem über die Ufer getretenen Bach mit überschwemmter Brücke. Mit vielen Tricks, nassen Füßen und Fudi und der Hilfe von zwei jungen kräftigen Helfern schafften wir auch diese Hürde (auf einem weiss-rot-weissen Wanderweg). Herzlichen Dank an die unbekanntenen Helfer. Ausser einer umgestürzten Föhre gab es dann keine Hindernisse mehr. Das war ein gutes T3, normalerweise ein schwaches T2!



**Der Nationalpark-Express**

*Dienstag:* Beide Gruppen gemeinsam, Führung: der Schreiber.

Fahrt nach S-chanf, von dort mit dem Nationalpark-Express (ein Strassenzug mit Lok und drei Wagen) nach Varusch, am Rande des Nationalparks. Von dort auf die Alp Trupchun. Wegen Unterhaltsarbeiten wurde der Weg über eine steile Passage und einem etwas rutschigen Schneefeld umgeleitet. Jänü, auch dies schafften wir. Picknick auf der Alp, mit Beobachtung vor Murmeli und Hirschen. Rückweg etwas weiter als geplant, aber mit Umgehung vom Schneefeld.

*Mittwoch: Gruppe 1:* Sils Maria–Muot Otta–Fextal–Sils Maria. Sehr schöne Wanderung ohne Schnee und überschwemmten Brücken.

*Gruppe 2:* Panoramaweg Pontresina: mit der Bahn auf Muottas Muragl – über Unter Schafberg zur Alp Languard, und nach einer Pause im Restaurant hinunter mit Sessellift oder zu Fuss nach Pontresina. Leichte Wanderung mit herrlichen Aussichten.



**Im weichen Schnee**



Da wird es schwierig!

*Donnerstag:* beide Gruppen: Mit der Bahn von St. Moritz, Signal, auf dem Panoramaweg, vorbei an herrlicher Frühlingsflora über Alp Suvretta in das Tal Vallun, über die Julier-Pass-Strasse. Eine kleine Gruppe stieg dann nach Silvaplana hinunter, der Rest wanderte weiter nach Sils-Baselgia.

*Freitag:* nach freier Wahl. Ich wanderte zusammen mit Yvonne, Luzia und Koni Kottmann von der Alp Languard vorbei an mehreren Murmeli zu dem zum Teil noch mit Eis bedeckten Lej Languard, über Paradis zurück auf Alp Languard.

Andere fuhren nach Livigno, Alp Grüm, St. Moritz, etc. Schneefelder und überschwemmte Brücken gab es dort nicht.

Es war eine sehr schöne Woche in Kameradschaftlicher Stimmung in einem gepflegten Hotel, schönem Wetter und herrlicher Alpenflora.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit mit den Wanderleiterinnen Regina und Monika, sowie Marcel, der uns mit seinen Profunden Kenntnissen im Engadin beraten hat.

*Der Senioren-Obmann Dieter*



**wo es einfach  
um sie geht.**

wir sind einfach bank.

**valiant**

## Rosablanche

10. – 11. Juli 2021

**Tourenleiter:** Jean-Sébastien Hertzog  
**Teilnehmer/innen:** Mara Bichsel,  
Martin Kurz, Bettina Hunziker, Jana Porten,  
Stefan Rutzer

Nach einer sehenswerten Anfahrt durch das lange Val d'Hérémence inklusive Blick auf die Pyramiden von Euseigne trafen wir uns am Fuss der Staumauer Grande Dixence zur zweitägigen Bergtour auf die Rosablanche. Das knapp 300 Meter hohe Bauwerk wirkt äusserst imposant und lässt die zahlreichen Touristen wie Ameisen aussehen. Das erste Teilstück der Tour bis zur Krone der Stau-

mauer haben wir bequem per Luftseilbahn absolviert und dabei den Betonkoloss aus wechselnden Perspektiven bestaunen dürfen. Oben angekommen, folgten wir zu Beginn dem Uferweg, welcher aufgrund des momentan noch recht leeren Stausees weit oberhalb des Wasserspiegels verläuft. Der breite Weg, welcher bis zum Ende des Sees führt, verläuft dabei durch einige in den rohen Fels gehauene Stollen. Schon bald stiessen wir auf den Alpenpässeweg (Route Nummer 6), welcher von St. Moritz bis an den Lac Léman führt. Während des kurzen Aufstiegs bis zur Hütte lernten wir, dass in einem Mungeloch nicht unbedingt ein Mungge hocken muss, sondern dass einem daraus ganz gut auch eine grosse Kröte entgegenblicken kann...!



*Gipfelpanorama mit Grand Combin in der Mitte*



Die Hütte Cabane des Ecoulaies des lokalen Skiclubs Les Pyramides liegt auf einem schönen Hochplateau mit Sicht auf den Lac des Dix, die Pigne d'Arolla und den Glacier des Ecoulaies. Die kleine Hütte, welche aus einem einzigen Raum besteht, bietet maximal 22 Personen Platz. Wir hatten das Glück, für diese Übernachtung die einzigen Gäste zu sein. Nachdem unser Tourenleiter Jean behertzt Brennholz gespalten hatte, konnte der währschafte Gusseisenofen eingefeuert werden. Dieser diente uns sowohl als Kochherd als auch als Heizung für die bevorstehende Nacht. Die Hütte weist eine Besonderheit auf: ein Aussencheminée. Diesem heizten wir tüchtig ein, um darauf unsere mitgebrachten Grilladen zuzubereiten. Die restlichen Zutaten des leckeren Znachts steuerte Jean bei! Dabei hatte sogar noch ein Kuchen Platz in seinem Rucksack gefunden! Vielen Dank Jean, dass du uns kulinarisch verwöhnt hast!

Nach dem gemütlichen Abendessen bei Sonnenschein auf der Aussichtsterrasse und anschließender gemütlicher Gesprächsrunde in der Hütte verkrochen wir uns in freudiger Erwartung auf den nächsten Tag in unsere Hüttenschlafsäcke. Die Wolldecken waren insbesondere auf der oberen Etage der Kajütenbetten nicht erforderlich, da wir doch recht zünftig eingheizt hatten...

Während der Nacht überquerte wie angekündigt eine massive Gewitterfront das Gebiet. Während der massive Niederschlag lautstark auf das Blechdach trommelte und uns so den Schlaf raubte, gestaltete sich der nächtliche Gang zum aussenliegenden «Häuschen» recht abenteuerlich, da sich rund um die Hütte veritable kleine Stauseen gebildet hatten, welche es mit den Hütten-Crocks möglichst grossräumig zu umgehen galt...

Der nächste Morgen präsentierte sich wiederum sehr freundlich. Ohne grosses Aufwärmen ging es direkt in den steilen Anstieg hinauf zum Sattel am Fuss des Glacier de Mourt. Schon bald zeigten sich die ersten Sonnenstrahlen, welche die Pigne d'Arolla und die umliegenden Berge in golden leuchtende Spitzen verwandelten. Wohl die ergiebigen Niederschläge der vergangenen Tage hatten dazu geführt, dass sich im unteren Teil des Glacier de Mourt eine Art «Flurweg» gebildet hatte, welcher von den Wassermassen ausgespült worden war und uns ein einfaches Vorwärtkommen ermöglichte. Erst im oberen Teil galt es dann, die Steigeisen zu montieren und sich anzuseilen. Bei weiterhin guten Verhältnissen erreichten wir so den auf knapp 3200 Meter über Meer liegenden Sattel südlich der Rosablanche. Von dort aus war Blockgratklettern angesagt, was nicht ganz so einfach war, einerseits aufgrund der noch vorhandenen Nässe der nächtlichen Niederschläge und andererseits wegen des zunehmenden Verlangens, das immer eindrucksvoller werdende Panorama zu geniessen.

Auf dem Gipfel der Rosablanche auf 3336 Meter über Meer angekommen, lauschten wir gebannt Jeans fundierten Erläuterungen zu beinahe sämtlichen umliegenden Gipfeln mitsamt den jeweiligen Zustiegsrouten. Wäh-

rend der wohlverdienten Mittagsrast genossen wir die wunderbare Sicht.

Während dem die Aufstiegsroute äusserst selten begangen wird, durften wir während des Abstiegs bereits vorhandenen Fussspuren folgen. Der Glacier de Prafleuri präsentierte sich uns von seiner angenehmsten Seite; butterweich schritten wir durch den sulzigen Schnee hinab, bis wir am Ende wieder steinigen Boden unter den Füßen hatten. Über die eigenartig anmutenden, grossflächigen Terrassen, wo früher der Materialabbau für den Bau der Staumauer erfolgte und via Stollen zur Baustelle gebracht wurde, und vorbei an zahlreichen jungen Steinböcken erreichten wir die Cabane de Prafleuri, welche aufgrund ihrer Lage am Alpenpässeweg gut besucht war. Auf der Sonnenterrasse stärkten wir uns bei einem währschaften Zmittag, bevor wir das letzte kurze Teilstück zurück zur Staumauer in Angriff nahmen, wo wir uns wiederum in Mitten von zahlreichen Touristen wiederfanden.

Herzlichen Dank Jean für diese schöne, aussichtsreiche Tour! Wir haben uns tiptop bei dir aufgehoben gefühlt.

*Stefan Rutzer*

## ELEKTRO HARDER AG



Bodenackerstrasse 22  
4226 Breitenbach

Telefon 061 791 00 50  
info@elektro-harder.ch  
[www.elektro-harder.ch](http://www.elektro-harder.ch)



### Wir empfehlen uns für

- Neu- und Umbauten
- Service- und Reparaturarbeiten
- Telefon- und Netzwerkinstallationen
- Lieferung von Waschmaschinen und Tumblern



## Seniorenwanderung: Buckten-Gelterkinden

Donnerstag, 15. Juli 2021

Wanderleiter Josef Marquis

Mit dem „Läufelfingerli“ fahren 15 Wandersleute zum Bahnhof Buckten im Homburgertal. Sepp hat für heute eine etwas spezielle Wanderung ausgedacht. Wir werden die Wanderung wegen dem schlechten und unfreundlichen Wetter nicht über den Hübel, sondern auf dem flacheren asphaltierten Weg durchführen. Mit aufgespannten Regenschirmen wandern wir los.

Nach einer leichten Steigung erreichen wir den Hof Talweid. Wir wandern vorbei an Kornfeldern, welche dringend nach Sonne dürsten. Auch die Kirschen leiden unter dem regnerischen Wetter. Die meisten sind entweder gesprungen oder schon faul. Beim Hof Horn ist ein Pfadilager. Die Jugendlichen sind trotz aufgeweichtem und schlammigem Boden bester Laune. Jetzt mündet der Wiesenweg in einen schönen Waldweg. Nachdem alle ohne Ausrutscher den Abstieg geschafft haben, erreichen wir Rümelingen. Bei der Kirche ist ein idealer Apéro-Platz. Unter dem grossen Vordach finden alle eine trockene

Sitzgelegenheit. Jürg ist der Stifter des heutigen Apéros. Er offeriert uns nebst Wein einen von Agi gebackenen Speckgugelhopf, den wir alle sehr geniessen. Vielen Dank an Agi und Jürg.

Wir brechen auf Richtung Diepflingen. Vorbei am Fusse des imposanten Eisenbahn Viadukts von Rümelingen mit seinen acht Bögen wandern wir parallel zum Bahntrasse auf einem angenehmen Wiesenweg Diepflingen zu. Dort befindet sich eine Bunkeranlage, welche wir besichtigen wollen.

Vom Bunker ist allerdings nichts zu sehen. Er ist durch eine darauf stehende Scheune getarnt. Wir werden von vier Mitgliedern des Bunkervereins Diepflingen freundlich empfangen. Nach der Begrüssung erhalten wir





eine Einführung über die Eckpunkte des zweiten Weltkrieges. Anschliessend können wir den Bunker mit Maschinengewehr, Panzerabwehrkanone und Schlafräum besichtigen.

Das Mittagessen wird uns in einem Gammellendeckel serviert. Hörnli mit Gekacktem. Wir geniessen das Essen, ist es doch mal etwas anderes und passt bestens zum Ort.

Nach der Mahlzeit ist die Frage, wer noch nach Gelterkinden zu wandern beabsichtige oder doch lieber die Wanderung bei der nächsten Bahnhaltestelle beenden möchte.

Da der Regen nachgelassen hat, entscheiden sich elf von uns für die Wanderung nach Gelterkinden. Der Aufstieg zur Thürnerflue hatte es in sich. Der Weg glich oft eher einem Bachbett, da das viele Wasser irgendwo abfliessen musste. Weiter wandern wir auf einem breiten Waldweg Richtung Gelterkinden. Immer wieder öffnet Petrus die Schleusen und lässt einen kurzen und kräftigen Regenguss auf uns prasseln. Am Bahnhof genehmigen wir uns einen Kaffee bevor wir den Zug zurück nach Basel besteigen.

Es war trotz schlechtem Wetter ein schöner Wandertag. Danke an Sepp für die gute Idee mit der Bunkeranlage und das Organisieren der Wanderung.

*Monika*

## **Seniorenwanderung: Aesch-Dornach-Ruine Dorneck-Schönmatt Schönmatt-Unter Gruth- Asp-Münchenstein Bahnhof**

**Donnerstag, 1. Juli 2021**

15 Wanderlustige treffen sich am Bahnhof Aesch und freuen sich auf deine abwechslungsreiche Tour. Thomy als Wanderleiter führt uns ganz professionell nach Dornach und von dort ab dem Schützenhaus durch einen kleinen Waldpfad Richtung Ruine Dorneck. Erika als Schlussfrau ist besorgt, dass alle diesen Aufstieg gut meistern. Den Aperitif (Spenderin Regina, besten Dank!) geniessen wir und nehmen den kleinen Abstieg und dann den kurzen Aufstieg zum Restaurant Schönmatt gerne in Kauf. Zum feinen Mittagessen trafen auch noch Paula und Philipp ein und die Wanderer konnten die nötigen Kräfte für den Abstieg hinunter nach Münchenstein tanken.

Es war ein herrlicher Tag mit angenehmen Temperaturen und ganz ohne Regen.

Besten Dank für die gute Vorbereitung und perfekte Durchführung!

*Lucia*



**Bruno Hügli AG**

Bauspenglerei

Blitzschutz

Flachdachabdichtungen

Tel. 061 781 19 70  
4226 Breitenbach

info@huegli-ag.ch  
4225 Brislach

**JEKERO**

**BÄCKEREI SHOP BISTRO**  
4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30  
FAX 061 791 14 31

**BÄCKEREI & SHOP**  
4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09  
FAX 061 781 38 65



**JBB Borer Getränke AG**  
4204 Himmelried  
Telefon 061 741 13 87

**HAUSLIEFERDIENST**

**Rampenverkauf**

Biere – Weine – Mineralwasser – Säfte  
Spirituosen – Festmobiliar

## Umrundung des Grand Muveran

**19.–23. Juli 2021**

**Tourenleitung:** Alois Amstalden,  
Paul Stöckli

**Teilnehmende:** Andreas, Barbara,  
Franz, Heidi, Juliette, Karolin, Mafalda,  
Séverin, Christine

**Montag, 19. Juli 2021**

**(1451 – 2580 Meter über Meer)**

Nach einer abenteuerlichen Fahrt auf schmaler Bergstrasse, durch Tunnels mit Felsentern hindurch und an steil abfallenden Felshängen vorbei, trifft sich die Gruppe kurz vor neun Uhr in Derborence, oberhalb des Sees (1451 Meter über Meer).

Bei strahlendem Wetter kann der Aufstieg Richtung Col de la Forcla beginnen. Ziel des ersten Tages ist die Cabane Rambert auf einer Höhe von 2580 Meter über Meer. Die Route führt über prächtige Alpwiesen, teils über Schneefelder und zuletzt durch eine Geröllhalde. Am späten Nachmittag erreicht die Gruppe nach dem letzten steilen Anstieg die Hütte und wird für die Anstrengungen mit einer atemberaubenden Aussicht auf den Grand Combin und das ganze Massiv belohnt.

**Dienstag, 20. Juli 2021**

**(2580 – 2064 Meter über Meer)**

Ein herrlicher Sonnenaufgang und klare Sichtverhältnisse locken aus der Hütte. Zuerst geht der Weg durch eine Geröllhalde steil hinunter, dann einem Wanderpfad entlang



bis zur Sesselliftstation von Ovronnaz. Von dort führt ein schmaler Weg hinauf auf ein von Blumen gelb leuchtendes Hochplateau, dann folgt der steinige Anstieg zum Col du Fenestral. Welch ein Panorama von der Cabane Fenestral aus! Darunter liegt der kleine Lac supérieur de Fully, der zum Baden einlädt. Es ist nicht mehr weit bis zur idyllisch gelegenen Cabane Sorniot.

### Mittwoch, 21. Juli 2021

(2064 – 2198 Meter über Meer)

Die Gruppe verlässt die nach Süden ausgerichtete Hütte und steigt hinauf zur Cabane von Demècre (2361 Meter über Meer). Dann

geht es wieder hinunter, bis allmählich ein ausgesetzter, kontinuierlich steigender Wanderpfad, umsäumt von einer unbeschreiblichen Alpenflora, unter die Füße genommen wird. Bergwiesen bilden terrassenähnliche «Bödeli». Die Aussicht auf den Mont Blanc und die Dents du Midi als auch ins 1700 Meter tiefer gelegene Rhonetal ist überwältigend. Über Rionda (2156 Meter über Meer) wird die Cabane de la Tourche erreicht.

### Donnerstag, 22. Juli 2021

(2198 – 1250 Meter über Meer)

Von La Tourche führt der Weg zuerst über eine längere Strecke bergab. Der Blick reicht



bis zum Lac Léman. Die abenteuerliche Route durch «die Bärenlöcher», ein Felskamin, führt zum erquickenden Bergbach, dann zieht sich das letzte Stück talabwärts bis Pont-de-Nant.

**Freitag, 23. Juli 2021**

**(1250 – 1756 – 2038 – 1351 Meter über Meer)**

Am frühen Morgen führt die Route bergauf bis zur Alp La Vare (1756 Meter über Meer), dann weiter über eine Hochebene, ein letztes Mal vorbei an Enzianen, Kugelblümchen,

Orchideen, Alpenrosen. Beim Pas de Chevile (2038 Meter über Meer) beginnt der steile Abstieg nach Derborence, welcher viel Konzentration erfordert. Bald schon zeigt sich weit unten der Lac de Derborence, Ziel und Ausgangspunkt der Tour.

Lieber Alois, lieber Paul, herzlichen Dank für diese einmalig schöne, unvergessliche Bergtour, die bei sensationell guten Wetterverhältnissen durchgeführt werden konnte!

*Christine Kohler*

## **Rosenhorn (3689 Meter)**

**31. Juli 2021**

Gemäss Tourenprogramm wäre die Überschreitung des Rosenhorns am 31. Juli angesagt gewesen. Das Wetter hat aber nicht mitgespielt, und so konnte die Tour nicht am vorgesehenen Datum stattfinden. Da sich am Ende nur zwei Verwegene nicht vom furchteinflössenden Tourenbeschreibungstext haben abschrecken lassen (ZS, lange Tour), bot ich ihnen an, die Tour in der Folgeweche einzuplanen und auf ein gutes Wetterfenster zu hoffen. Der Donnerstag versprach recht schön zu werden, aber leider bescherte das Dauertief über 3000 Meter über Meer viel Schnee. Sollten wir die Tour trotzdem wagen und einen Abbruch mitten in der Tour riskieren? Nach einen kurzen Gespräch mit den Teilnehmern Julia Sprunger und Jonas Himmelsbach, sowie einem Chat mit Jonas Allemann entschied ich die Tour durchzuführen. Am Mittwoch stiegen wir also zur Glectsteinhütte hoch.

Um 3 Uhr standen wir auf, das Morgenessen wurde von der Hüttencrew in einem Kübel vors Fenster gestellt, so bleib das Müsli, der Käse und die Butter frisch. Um 3.35 Uhr star-

teten wir Richtung das «Beesi Bergli». Der Weg war sehr nass, an dutzenden Stellen strömten Bäche den Berg hinunter und Konzentration war nötig, damit man nicht auf den rutschigen Steinen ausrutschte. Über die grösseren Bäche gab es Sicherungseinrichtungen, Fixseile, oder gar Bretter, welche die Überquerung erleichterten. Nach 20 Minuten erreichten wir die «Schlüsselstelle» der ersten Stunde. Wir stiegen etwa 50 Meter an Drahtseilen und Eisenbogen, welche in den Fels gebohrt wurden in eine Schlucht ab, um einen grösseren Bach zu überqueren. Wir sprangen von Stein zu Stein über den Bach und hielten uns an einem Seil, das über den Bach gespannt war. Auf der anderen Seite musste mittels einer Hängeleiter wieder hochgestiegen werden. Danach folgten wir den Wegspuren, welche gut erkennbar blau-weiss markiert waren. Bald schon wurde der Weg steiler, Schneefelder mussten überquert oder hochgestiegen und Felsbänder erklettert werden. Unter uns grummelten die Abbrüche des grossen Grindelwaldgletschers, auf den wir in Bälde treten würden. Auf ca. 2840 Meter über Meer seilten wir uns an - Julia in der Seilmittle - nahmen den Pickel in die Hand und stiegen das letzte steile Schneefeld bis zum Gletscheranfang auf ca. 2900 Meter über

Meer hoch. Der Gletscher war überzuckert mit Neuschnee, jedoch waren die Spalten gut erkennbar. Ein relativ grosser Randspalt musste gleich zu Beginn überwunden werden, wir hielten das Seil gespannt und dann ging es in gewundener Linie den Gletscher hoch. Der Neuschnee hatte in den letzten Stunden einen halbhartem Deckel erhalten, sodass man bei jedem Schritt zuerst glaubt der Deckel hält und dann bricht man doch ein. Dadurch war das Gehen für den Spurenden sehr anstrengend. Je höher wir stiegen, je tiefer sanken wir in die untere Schneeschicht ein. Endlich kamen wir doch noch zum Punkt auf ca. 3300 an, an dem es zwei Spalten und eine steile Flanke zu überwinden galt. Ich ritzte jeden Schritt mit dem Pickel vor und sank knietief ein. Um ca. 7.45 Uhr erreichten wir schliesslich das grosse Plateau unterhalb des Mittelhorns und sahen nun erstmals die tief eingeschnittenen Grate des

Rosenhorns. Es war sofort klar, dass wir statt des Westgrats via den Südostgrat hochsteigen würden. Der Südostgrat ist weniger steil. Nach einer kurzen Pause – es windete heftig, die Sonne zeigte sich kurz – durchquerten wir zügig das Plateau, umrundeten auf ca. 3360 Meter über Meer den Felssporn des Südausläufers des Rosenhorns und stiegen ostseitig den Gletscher bis auf die Höhe 3580 Meter über Meer, vorbei an einer mächtigen Wächte, hoch. Am Fuss des Grates angekommen, begrüßten wir respektvoll den tief eingeschnittenen Grat. Die Felsen schauten aus dem Schnee hervor und hatten allesamt hübsche Schneeeisfahnen, welche in Windrichtung abstanden.

Erneut gab es eine kurze Trinkpause, richtig gemütlich war es aufgrund des recht starken Windes nicht. Jonas verkürzte das Seil, ich nahm ebenfalls weitere Seilschlaufen auf, sodass mich zu Julia nur wenige Meter trennten.





Abwechselnd mal am kurzen Seil und mal ein paar Meter vorausklettern mit Nachsicherung arbeiteten wir uns konzentriert dem Grat entlang zum Gipfel (3689 Meter über Meer), welchen wir um exakt 10 Uhr erreichten. Wir blieben nicht lange, da es – obwohl sich mittlerweile die Sonne durchgesetzt hat – halt immer noch kalt und windig war, aber der Eintrag im Gipfelbuch und das obligate Gipelfoto musste schon sein.

Der Abstieg zurück über den Grat führte Jonas an, ich sicherte oben. Mit Umsicht und gutem Auge stieg er den Grat hinunter, mal direkt über die Felszacken, mal etwas mehr in der Westflanke. Julia folgte ohne Probleme. Wieder auf dem Gletscher, ging es in etwas direkterer und dadurch steilerer Linie hinunter. Jeder Schritt hinterliess ein tiefes Loch im Schnee, was vor allem beim Gegenanstieg

nach der Überquerung des Plateaus zum Punkt 3339 Meter über Meer die Lungen pumpen liess. Die nächsten 400 Höhenmeter stiegen wir ohne Verzug ab, da es mittlerweile gegen Mittag zugeht und die Sonne den Schnee aufweichte; Jonas ging erneut voraus. Ohne Probleme erreichten wir das Ende des Gletschers, sprangen über den letzten Spalt, rutschten das obere Schneefeld hinunter, bis zum Platz, wo wir uns angeseilt hatten. Der Wind war auf dieser Höhe praktisch weg, die Sonne schien und so konnten wir die Jacken und sonstigen wärmenden Klamotten, Handschuhe und die technischen Gerätschaften im Rucksack versorgen. Endlich nahmen wir uns auch Zeit für den mitgetragenen Lunch. Nach ausgiebiger Pause stiegen wir den gleichen Weg via unteres «Beesi Bergli» ab, durch den grossen Bach und Gegenanstieg zurück

zur Hütte, wo wir um 13.35 Uhr ankamen. Somit waren wir 10 Stunden unterwegs.

Bei der Hütte gönnten wir uns alle ein Rivel-la, sortierten und trockneten das Material. Da wir uns alle gut und noch fit genug für den Abstieg fühlten, nahmen wir noch den Abstieg nach Grindelwald in Angriff. Wir verabschiedeten uns von der Hüttencrew und stiegen In gemütlichem Tempo ab. Bei der Haltestelle angekommen, mussten wir noch 40 Minuten auf das Postauto warten, also

legten wir uns in die Sonne und liessen die Tour Revue passieren. Insgesamt sind wir an diesem Tag 23,5 Kilometer, ca. 1600 Höhenmeter hoch und ca. 2400 Höhenmeter abgestiegen.

Wegen der Verhältnisse war es eine aussergewöhnliche Besteigung, den Gipfel mussten wir uns verdienen. Danke an Julia und Jonas für die zwei tollen Tage!

*Daniel Heller*



## SCHREINEREI JERMANN

Korkstrasse 16 · 4242 Laufen

Tel. 061 761 33 33 · Natel 079 720 08 29

[schreinerei-jermann@bluewin.ch](mailto:schreinerei-jermann@bluewin.ch)

[www.schreinerei-jermann.ch](http://www.schreinerei-jermann.ch)

**allgemeine Schreinerarbeiten • Reparaturen aller Art • Glasbruch  
Küchen • Parkett, Laminat • Fenster, Türen (innen und aussen)  
Schränke • Decken • Möbelbau und -restorationen**



**mir mole,  
tapeziere,  
grüschte,  
beschrifte**

**A. Gass Maler**

**4242 Laufen**

**Tel. 079 672 82 74**

## Seniorenwanderung: Taubenlochschlucht

Donnerstag, 12. August 2021

Wanderleiter: Thomas Hügli

Um ungewohnt frühe Zeit, um 7.15 Uhr trafen sich 17 Wanderfreudige, um mit dem Zug nach Biel zur Tour in die Taubenlochschlucht zu fahren. Nach einem durchgezogenen Sommer war an diesem Donnerstag zum ersten Mal ein Tag mit über 30 Grad C angekündigt worden. Die Schlucht war genau das richtige für diesen heissen Tag.

Bereits um 8.30 Uhr nahmen wir in die 1889 auf Initiative der SAC-Sektion Biel erbaute Weg durch die Schlucht unter die Füsse. In der kühlen Schlucht stiegen wir langsam, aber stetig bergan. Die enge Schlucht war sehr eindrücklich, so sah man in der Höhe die

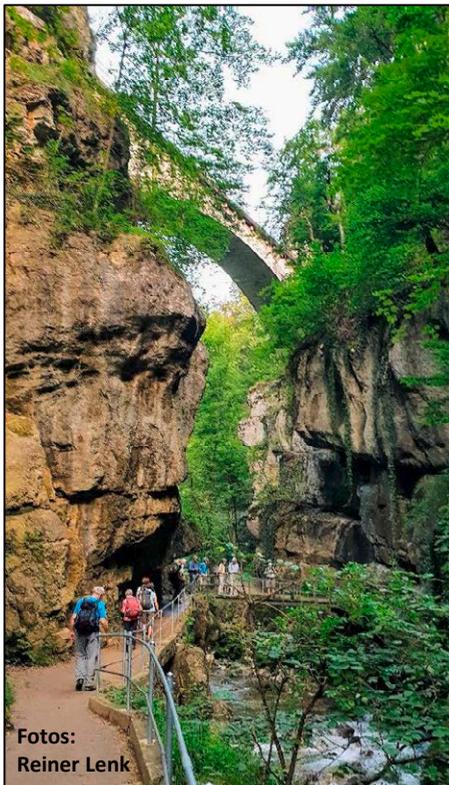


Autobahn die Schlucht überqueren, auch zwei Kraftwerke für Strom taten in der Schlucht ihre Arbeit. Nach der Schlucht erwartete uns eine grosse Steigung hinauf auf den Rücken von Leubringen-Magglingen.

Vermutlich hatte der Wanderleiter das heisse Wetter vorausgehen, denn fast den ganzen Morgen konnten wir im Wald und dadurch im Schatten wandern. Oberhalb Leubringen gab der Weg dann mal den Blick frei über das ganze Mittelland bis hin zu den Bergen. Diese aber versteckten sich im Dunst, sodass nur schwache Umrisse zu sehen waren. Kurz vor Magglingen begann eine neue Steigung, die zum «End der Welt» führte. Bei der hintersten Halle des grossen Sportzentrums konnten wir den Apéro mit Speckzopf von Erika geniessen. Eine letzte Steigung führte uns zur «Bergwirtschaft Hohmatt» hoch über Magglingen, wo wir sehr freundlich empfangen wurden.

Ein gutes Mittagessen war die Belohnung für die über 600 Höhenmeter, die wir am Morgen überwunden hatten. Aufgrund der grossen Hitze hatten wir am Nachmittag noch eine halbe Stunde Wanderzeit hinunter zur Magglingen-Bahn, die uns sicher nach Biel geleitete. Die SBB brachte uns dann zufrieden nach Laufen.

Thomy Hügli



Fotos:  
Reiner Lenk



## Aussicht auf unsere Region...



Fam. Meury-Kupferschmid



*...und diese kulinarisch entdecken!  
Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen  
Gartenterrasse bietet Ihnen stets fri-  
sche und saisongerechte Spezialitäten  
aus unserer Eigenproduktion.  
Von 9 Uhr bis 24 Uhr.  
Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.*

Tel: 061 761 34 56, Fax: 061 761 63 86, 4243 Dittingen BL, [bergmattenhof@bluewin.ch](mailto:bergmattenhof@bluewin.ch)

# Bucher/Gabele

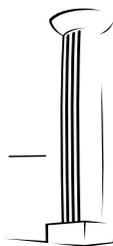
«Sicherheits- Handwerk- und Grill- Fachgeschäft»

Delsbergerstrasse 44 / 4242 Laufen

**Telefon: 061 761 61 39**

[www.bucher-gabele.ch](http://www.bucher-gabele.ch)

QUALITÄT SEIT 1900



## BILDHAUEREI & STEINWERK WEBER AG

- Brunnen-Renovationen
- Brunnen neu und antik
- Grabmalgestaltungen
- Naturstein-Sanierungen
- Gartengestaltungen

Fluhstrasse 6+8  
4244 Röschenz

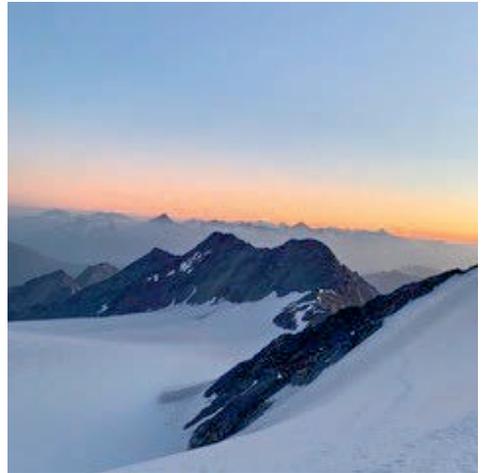
Telefon 061 761 60 30  
Telefax 061 761 48 61

[info@bsweberag.ch](mailto:info@bsweberag.ch)  
[www.bsweberag.ch](http://www.bsweberag.ch)

## Hochtour Nadelhorn via Nordost-Grat, Stecknadelhorn

13.–15. August 2021

Mit dem Tourenbus «Schumi» fuhren wir am Freitagmorgen los nach Saas-Fee. Es folgte ein Klettersteig-ähnlicher Zustieg zur Mischabelhütte (3340 Meter über Meer). Nach einem feinen Abendessen, sind wir am nächsten Morgen pünktlich um 4.30 Uhr losmarschiert. Eigentlich wäre es die Nacht der Sternschnuppen gewesen, aber unsere Blicke waren nur auf den steinigen Weg fixiert. In zwei Seilschaften sind wir über den Gletscher hoch zum Nadelhorn (4237 Meter über Meer). Auf Höhe Windjoch begrüßte uns ein atemberaubender Sonnenaufgang wie aus dem Bilderbuch.



Nach dem ersten Gipfelstürmen, entschlossen wir uns aufgrund ausreichender Zeit, noch das Stecknadelhorn (4241 Meter über Meer) zu besteigen. Eine etwas «gfürchige» Traverse mit tiefem Einblick in die Gletscherspalten, konnten wir nur Dank Ivan gut meistern, welcher super motiviert Tritte ins Eis schlug.

Nach einem ermüdenden Abstieg im sulzigen Schnee, genossen wir den Rest des Tages mit Rösti, Aperol Spritz, Bier und praktischer Übung zum österreichischen Flaschenzug. Am Sonntagmorgen verabschiedeten wir das super liebe und engagierte Hüttenteam wieder. Von der Hannigalp cruisten wir mit den Trottinets nach Saas-Fee. Dazu nur so viel: es war kein Rennen – aber Ivan war fix der Letzte.

Ivan Tourenleiter und Halter von Klemmerli und Senf, David Tourenbusfahrer, Jonas Super-Seilführer und nicht zu vergessen die zwei super mühsamen Weiber Laura und Julia.

## Hüttenwarte Binntalhütte

**Unsere Nachbarsektion Delémont ist mit diesem Aufruf an uns gelangt, den wir gerne abdrucken:**

**Liebe Mitglieder der Sektion Hohe Winde**  
Die Binntalhütte der Sektion Delémont hat schon immer auf die Freunde der Sektion «Hohe Winde» zählen können. Zahlreiche von ihnen haben an unserem Hüttenleben grosse Hilfe geleistet. Wir suchen jetzt unser Hüttenwarteteam mit neuen Gesichtern jünger zu machen. Deshalb der folgende Aufruf:

Freiwilliger Hüttenwart in der Binntalhütte, was hältst du davon?

- Du liebst die Berge.
- Du magst Kontakte und schöne Begegnungen.
- Du arbeitest gerne im Team.
- Du empfängst gerne Leute und machst sie glücklich.

Dann bist Du herzlich willkommen. Wir begrüßen Dich gerne in unserem Team der freiwilligen Hüttenwarte.

Unsere Hüttenwarte werden ausgebildet, betreut und begleitet. Sie haben folgende Aufgaben:

- Sie wechseln sich (von Ende Juni bis Anfang Oktober) von Woche zu Woche ab in einer Schicht von 3 bis 5 Personen.

- Sie beherbergen die Gäste, kochen die Morgen-, Mittags- und Abendmahlzeiten, servieren tagsüber Kuchen und Getränke.
- Sie müssen nicht unbedingt in der Lage sein, für grosse Gruppen zu kochen, sondern können in anderen Bereichen tätig sein, wie zum Beispiel:
  - die Zubereitung von Gemüse
  - das Formen von Brot
  - die Unterbringung der Gäste und Reinigung der Räume
  - Empfang und Versorgung usw ...

Die Teammitglieder sind vielseitig einsetzbar und ergänzen sich.

Falls Du Interesse an der Hüttenwart-Aktion hast, sei es allein, mit Familie oder Freunden, melde dich gerne bei uns unter Tel 079 684 69 59 oder per Mail an folgende Adresse: [pascalperrincharles@hotmail.com](mailto:pascalperrincharles@hotmail.com) oder [president.cabanes@cas-delemont.ch](mailto:president.cabanes@cas-delemont.ch).



**Sektion Oberaargau**  
**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



## **Neubau Rothornhütte - Alleine schaffen wir es nicht!**

Die SAC-Sektion Oberaargau betreibt mit knapp 1'000 Mitglieder zwei SAC-Hütten und ein SAC-Biwak. Beide Hütten sind hochalpin und nur während 2 ½ bis 3 Monate geöffnet. Die Einnahmen reichen gerade für den Unterhalt. Vor einigen Jahren konnten wir den Umbau Dossenhütte aus eigener Kraft realisieren. Nun müssen wir die Rothornhütte komplett neu bauen.

Die Rothornhütte steht oberhalb von Zermatt am Fusse des Zinalrothorns. Sie ist Ausgangspunkt für das Zinal Rothorn, das Obergabelhorn und weitere unterschiedlich anspruchsvolle Hochtouren. Leider ist die Hütte auf schlechtem Grund gebaut und wird seit Jahrzehnten mit Stahl-Spannsatz zusammengehalten. Mittelfristig kann die Hütte so nicht weiter betrieben werden.

Die Kosten für eine neue Hütte belaufen sich auf rund 3.6 Millionen Franken. Aktuell haben wir rund 60% der Finanzierung beisammen. Die Zeiten für eine Sammelaktion sind aber, nicht zuletzt wegen Corona, sehr schwierig.

## **Bitte hilf mit – dieses Projekt zu realisieren. Alleine schaffen wir es nicht !**

Wie kannst Du uns helfen?

- Natürlich mit einer Spende auf unser Konto: CH32 8080 8008 1157 0619 1, lautend auf SAC Oberaargau, Erich Altermatt, 4702 Oensingen
- Mit Werbung in Deinem privaten oder geschäftlichen Umfeld  
Gerne senden wir Dir Flyer für Private oder Firmen (Kontaktdaten siehe unten)
- Durch Unterstützung unserer Spezialaktionen  
Wir bieten Bilder vom bekannten Maler Heinz Leuzinger oder Briefmarken mit der neuen Hütte an

Bereits ab Fr. 100 wirst du in den Clubnachrichten und im Internet erwähnt. Ab Fr. 200 bieten wir Gegenleistungen in Form von Übernachtungs-Gutscheinen an. Es besteht auch die Möglichkeit Spendspenden wie Stühle, Tische oder sogar Zimmer zu spenden.

Mehr Informationen und das aktuelle Spendenbarometer findest Du auf unserer Homepage [www.sac-oberaargau.ch](http://www.sac-oberaargau.ch) – direkt auf der Startseite ist der Link zu unserem Projekt. Gerne steht Dir unser Präsident unter untenstehenden Koordinaten für weitere Fragen zur Verfügung.

Wir danken für jede Unterstützung und Deiner Sektion, dass wir diese Seite in Euren Clubinformationen abdrucken durften.

SAC Sektion Oberaargau

## Mitgliederbewegung

### Eintritte und Übertritte von anderen Sektionen

Hägeli	Christoph	Fichtenrain 75	4106	Therwil	23.12.1993
Junker	Flavia	Buechring 40	4434	Hölstein	14.02.1998
Wyss	Denise	Klusweg 52	4153	Reinach	25.12.1981

### Austritte und Übertritte in andere Sektionen

Borer	Ilona	Spitzackerstrasse 12	4410	Liestal	22.05.1966
Saladin	Pascal	Bahnweg 1a	4202	Duggingen	09.01.2002
Stornetta	Livio	Rue des Chenevières 49b	2852	Courtételle	16.04.1995

### Adressänderungen bitte schriftlich an:

Britta Jermann, SAC Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst, Schulstrasse 8, 4246 Wahlen  
 oder per E-Mail direkt an: [www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung](http://www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung)  
 oder [britta.jermann@bluwin.ch](mailto:britta.jermann@bluwin.ch)



## Geburtstage

## 81 Jahre und älter

Borer	Martin	Grien 34	4227	Büsserach	15.07.1926
Steiner	Dieter	AZ Bodenackerstr.10	4226	Breitenbach	19.09.1926
Bieli	Emil	Sunneschyn 201	4229	Beinwil	27.09.1928
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242	Laufen	08.07.1930
Borer	Friedrich	Mittelstrasse 9	4227	Büsserach	20.09.1931
Hell	Peter	Postfach 324	4242	Laufen	14.10.1931
Heizmann	Fridolin	Im Hängler 7	4226	Breitenbach	15.03.1932
Schumacher	Reinhold	Grienweg 7	4242	Laufen	13.07.1932
Hänggi	Urs	Kirchmatt 8	4208	Nunningen	09.12.1932
Burgener	Edwin	Karhollenweg 4	4226	Breitenbach	05.04.1933
Schmidlin	Walter	Dorfstrasse 59	4243	Dittingen	01.05.1933
Studer	Fridolin	Oberdorfstrasse 16	4244	Röschenz	20.03.1934
Gschwind	Hansjörg	Blauenweg 12	4116	Metzerlen	19.07.1934
Huber	Hans-Rudolf	Rebgässli 22	4123	Allschwil	29.07.1934
Thüring	Othmar	Hofstettenstr 12	4107	Ettingen	18.08.1934
Henneberger	Erich	Gründlirainstr. 19	4242	Laufen	03.11.1934
Imhof	August	Sonnenweg 19	4242	Laufen	24.12.1934
Metzger	Georges	Delsbergerstr. 200a	4242	Laufen	26.04.1935
Stebler	Paul	Brühlgasse 8	4153	Reinach	11.09.1935
Jeger	Anton	Hauptstrasse 1	4233	Meltingen	17.01.1936
Schnell	Peter	Grienweg 7	4242	Laufen	03.03.1936
Brodmann	Robert	Dornacherstrasse 1	4107	Ettingen	15.05.1937
Klarer	Beatrice	Erlenmattstrasse 7	4051	Basel	28.05.1937
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242	Laufen	12.09.1937
Obholzer	Franz	Lämmli mattstr. 100	4232	Fehren	26.01.1938
Hügli	Georges	Lüttenweg 49	4225	Brislach	08.03.1938
Hess	René	Niedere Höheweg 6	4242	Laufen	24.07.1938
Schmidlin	Roland	Hollenweg 4	4243	Dittingen	22.10.1938
Grolimund	Hugo	Passwangstr. 224	4229	Beinwil	04.12.1938
Liesch	Heinz	Eraplana 218A	7220	Schiers	08.01.1939
Asper	Erich	Ollenweg 4	4226	Breitenbach	21.02.1939
Studer	Hans	Wahlenstrasse 106	4242	Laufen	21.02.1939
Metzger	Hanny	Delsbergstr. 200	4242	Laufen	10.05.1939
Jermann	Trudy	Alte Strasse 33	4243	Dittingen	22.05.1939
Cueni-Hänggi	Annerös	Hinterfeldstrasse 90	4242	Laufen	09.06.1939
Schmidlin	Lilli	Dorfstrasse 59	4243	Dittingen	07.08.1939
Küttel	Léon	Loogstrasse 24	4142	Münchenstein	17.09.1939
Hess	Therese	Niedere Höheweg 6	4242	Laufen	10.02.1940
Müller	Erwin	Rainweg 21	4143	Dornach	27.02.1940
Tissot	Georges	Langhagweg 11	4242	Laufen	02.04.1940
Höfler	Anton	Güterstrasse 18	4242	Laufen	24.04.1940
Scherrer	Roswitha	Baselstrasse 63	4242	Laufen	10.06.1940
Lenk	Reiner	Hauptstrasse 21A	4148	Pfeffingen	01.10.1940
Aeschlimann	Christian	Frobenstrasse 65	4053	Basel	03.10.1940
Schmidlin	Fridolin	Hauptstrasse 49	4243	Dittingen	09.10.1940

## 80 Jahre

Meyer	Walter	Maiersackerweg 29	4242	Laufen	06.03.1941
Saner	Valerie	Lerberstrasse 21	3013	Bern	26.04.1941
Frey	Hans	Spitalstrasse 28A	4226	Breitenbach	25.07.1941
Borer	Bruno	Lerchenstrasse 11	4147	Aesch BL	31.07.1941

Rost	Bernd	Karlsruher Strasse38	79108Freiburg Brsg	20.09.1941
Pfenninger	Fritz	Kirchmattstrasse 2	4226 Breitenbach	25.09.1941
Brunner	Anne	Im Gugger 10	4106 Therwil	17.11.1941
Rudolf v. Rohr	Johann	Limmernstrasse 8	4717 Mümliswil	21.12.1941

**75 Jahre**

Meier	Hermann	Neumattweg 1	4243 Dittingen	08.03.1946
Flury	Meinrad	Brislachstrasse 20	4242 Laufen	07.04.1946
Imark	Kurt	Ackerbodenweg 276	4204 Himmelried	16.06.1946
Lack	Josef	Bruggmattweg 46	4242 Laufen	20.06.1946
Kilcher	Franz	Bächgasse 11	4208 Nunningen	04.08.1946
Iselin	Dieter	Weierstrasse 275	4232 Fehren	02.09.1946
Gassmann	Regina	Isolaweg 1b	4226 Breitenbach	11.09.1946
Fanti	Maja	In den Reben 63	4114 Hofstetten	18.09.1946
Imark	Marie-Louise	Ackerbodenweg 276	4204 Himmelried	19.12.1946

**70 Jahre**

Tschäni	Hans	Lochbruggstrasse 29	4242 Laufen	17.01.1951
Klingler	Peter	Seewenstrasse 163	4204 Himmelried	10.05.1951
Babics	Josef	Hinterkirchweg 25	4106 Therwil	16.06.1951
Muggli	Robert	Rüttihofstrasse 29	4112 Bättwil	25.06.1951
Ankli	Andreas	Brückenstrasse 10	4227 Büsserach	25.06.1951

**65 Jahre**

Gomes	Joao	Unt Hofmattstrasse 4	4227 Büsserach	14.02.1956
Kloter	Urs	Ensisherstrasse 5	4055 Basel	08.03.1956
Kamber	Franz	Döllening 48	4116 Metzerlen	13.03.1956
Neidhart	Martin	Blochmonterstrasse 4	4054 Basel	30.03.1956
Muggli	Agnès	Rüttihofstrasse 29	4112 Bättwil	09.04.1956
Halbeisen	Christoph	Selmattweg 39	4246 Wahlen	12.05.1956
Hürlimann	Ruth	Bleihollenweg 23	4242 Laufen	26.05.1956
Haberthür	Raphael	Grienweg 25	4226 Breitenbach	11.06.1956
Stebler	Kurt	Schliefbodenweg 21	4208 Nunningen	16.07.1956

**Unsere Jubilare****60 Jahre im SAC – Eintritt 1961**

Grolimund	Hugo	Passwangstr. 224	4229 Beinwil SO	04.12.1938
-----------	------	------------------	-----------------	------------

**50 Jahre im SAC – Eintritt 1971**

Aeschi	Paul	Hauptstrasse 28	4242 Laufen	11.09.1947
Matter	Werner	Schweizerhausstr. 100	6390 Engelberg	15.05.1948
Müller	Armin	Kirchmattweg 4	4719 Ramiswil	19.02.1949

**40 Jahre im SAC – Eintritt 1981**

Stegmüller	Urs	In den Bündten 384	4252 Bärschwil	24.07.1960
------------	-----	--------------------	----------------	------------

**25 Jahre im SAC – Eintritt 1996**

Berhart	Werner	In den Hagenbuchen 2	4144 Arlesheim	27.12.1930
Glanzmann	Tobias	Käppelgarten 24	4244 Röschenz	19.01.1978
Hänggi	Hugo	Eulenweg 3	4244 Röschenz	30.11.1948
Hensler	Susanne	Grubenweg 26	4222 Zwingen	25.08.1976
Imhof	Marco	Sinsenstrasse 37	4244 Röschenz	20.07.1977
Jermann	Dominique	Blauenweg 10	4243 Dittingen	10.09.1976

Lack-Häfeli	Gabriel	Höhenweg 11	4460	Gelterkinden	17.01.1975
Lack-Häfeli	Gabriela	Höhenweg 11	4460	Gelterkinden	02.08.1971
Meggiolaro	Marcellino	Dorfmatweg 8	5606	Dintikon	26.03.1961
Muggli	Agnès	Rütthofstrasse 29	4112	Bättwil	09.04.1956
Müller	Erich	Rebenweg 11	4222	Zwingen	29.03.1944
Rammelmeyer	Dieter	J.C.Rosenburgerstr. 90	4142	Münchenstein	06.06.1954
Roth	Christian	Bromberg 15	4242	Laufen	18.06.1974
Saladin	Cyrille	Bahnhofstrasse 26	4542	Luterbach	19.02.1978
Saner	Ivan	Gehrenweg 2a	4227	Büsserach	21.06.1973
Saner-Jeker	Renate	Gehrenweg 2a	4227	Büsserach	25.03.1973
Schild	Dominique	Kirchstrasse 14	4227	Büsserach	14.12.1969
Schneider	Beat	Pfeffingerweg 3	4224	Nenzlingen	06.04.1953
Strohmeier	Andrea	Bletschuweg 23	3917	Kippel	20.11.1978
Tschudi	Christian	Mutachstrasse 23	3008	Bern	01.07.1979
Wirth	Jonas	Güterstrasse 81	4053	Basel	01.11.1984

### Unsere Ehrenmitglieder

Aeschi	Paul	Hauptstrasse 28	4242	Laufen	11.09.1947
Chavanne	Michel	Ischlagweg 251	4204	Himmelried	27.11.1948
Lenk	Reiner	Hauptstrasse 21A	4148	Pfeffingen	01.10.1940
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242	Laufen	12.09.1937
Meyer	Walter	Maiersackerweg 29	4242	Laufen	06.03.1941
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242	Laufen	08.07.1930
Thüring	Othmar	Hofstettenstr. 12	4107	Ettingen	18.08.1934
Vogt	Markus	Morystrasse 33	3970	Salgesch VS	22.08.1954

### Hüttenwartliste «Cabane de Raimeux»

Wegen COVID-Massnahmen keine Angaben erhältlich.

---

**Reservation**      **Francis Unternährer**      Tel. +41 79 652 21 55 oder [www.cas-delemont.ch](http://www.cas-delemont.ch)

---

### Termine für die nächsten Ausgaben der SAC-Clubnachrichten

Ausgabe Nr.	1-2022 *)	2-2022 *)	3-2022 *)	4-2022 *)
Redaktionsschluss:	06.12.2021	10.03.2021	offen	offen

\*) ab Jahrgang 2022 wird die Nummerierung weggelassen

**Vorstand 2021 der SAC Sektion Hohe Winde**

Präsident	Kurt Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Mobile 079 646 23 17 E-Mail: kurt.haener@bluewin.ch
Kassier & Vizepräsident	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch
Sekretariat	Silvana Mazzoni	Fasanenstrasse 12, 4313 Möhlin Mobile 079 713 38 13 E-Mail: silvana.mazzoni@gmail.com
Anlässe	Daniel Weber	Fuhstrasse 12b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobile 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
Mitgliederdienst	Britta Jermann	Schulstrasse 8, 4246 Wahlen Tel. 061 761 11 70 P, Mobile 079 248 96 64 E-Mail: britta.jermann@bluewin.ch
Tourenchef	Daniel Heller	Martisackerweg 18, 4203 Grellingen Mobile 079 637 09 88 E-Mail: danielheller@bluewin.ch
Webmaster	Paul Stöckli	16, Rue du Moulin, FR-68480 Wolschwiller Tel. +33 389 07 31 64 P, Mobile +33 6 49 27 27 79 E-Mail: stoekli.paul@stopa.ch
Redaktion Clubnachrichten	Ernst Mani	Bündtenweg 14, 4244 Röschenz Tel. 061 761 10 89, Mobile 076 511 70 26 E-Mail: ernst.mani@hotmail.com
Präsident BK Kletterhalle	Daniel Weber	Fuhstrasse 12b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobile 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
SAC-Jugend	Céline Steiner	Neumattstrasse 1, 4226 Breitenbach Mobile 079 242 10 77 E-Mail: celine.alleman@icloud.com
Seniorenobmann	Dieter Iselin	Weiherstrasse 275, 4232 Fehren Tel. 079 241 64 77 E-Mail: dieter.iselin@bluewin.ch

**Weitere Adressen der SAC Sektion Hohe Winde**

Postadresse	SAC	Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde, 4242 Laufen
Postadresse	Kletterhalle Laufen	c/o Daniel Weber, Fuhstrasse 12b, 4244 Röschenz
Internet		www.sac-hohewinde.ch
Archiv	Allmendweg, 4242	Laufen (gegenüber Dr. Hollenstein / Dr. Wiederseiner)
Archivschlüssel bei	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen Tel. 061 761 44 84 P E-Mail: w.meyer-laufen@gmx.ch
Clublokal	Rest. zum Kreuz	Breitenbachstrasse 20, 4225 Brislach Tel. 061 781 11 45
Clubnachrichten	Druck:	Druckerei Bloch AG, 4144 Arlesheim Tel. 061 701 19 00 E-Mail: info@blo.ch
	Inserate	Erich Müller (Adresse siehe oben)
Hüttenkommission: J+S-Coach	bei Hans Frey Vanessa Kübler	
<b>Adressänderungen</b> <b>bitte schriftlich an:</b>	Britta Jermann, SAC-Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst Schulstrasse 8, 4246 Wahlen britta.jermann@bluewin.ch oder www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung	

Mit jedem  
Einsatz  
gewinnt der  
Baselbieter  
Sport



**SWISSLOS**

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland

# Von Laufen in die Welt seit 1930.

Mit natürlich Schweizer Alpenkräutern.

